

12.07.2018

Kleine Anfrage 1282

des Abgeordneten Guido van den Berg SPD

Welche Bedeutung haben EU-Strukturfördermittel für die Gestaltung des Strukturwandels im Rheinischen Revier?

Die Kohäsions- und Strukturpolitik ist eine der zentralen Politikbereiche der Europäischen Union. Die Europäische Union trägt mit ihren Investitions- und Strukturfonds (ESI-Fonds) zur Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts der Union bei und fördert dabei Wachstum und Beschäftigung insbesondere in den Regionen mit Entwicklungsrückstand (sog. „strukturschwache Regionen“). Etwa ein Drittel der Haushaltsmittel der EU werden dafür eingesetzt. Damit ist die EU-Kohäsionspolitik nicht nur die wichtigste Investitionspolitik der EU, sondern auch Ausdruck der Solidarität der EU und ihrer Mitgliedstaaten.

Die Kohäsions- und Strukturpolitik ist ein Teilbereich der allgemeinen Wirtschaftspolitik. Ihre Aufgabe ist es insbesondere, strukturschwachen Regionen dabei zu helfen, Standortnachteile abzubauen und Anschluss an die allgemeine Wirtschaftsentwicklung zu halten. Mit den Mitteln der ESI-Fonds sollen Europas Regionen und Städte wettbewerbsfähiger werden.

Die europäischen Fördermittel wurden daher auch für die Gestaltung des Strukturwandels im Rheinischen Braunkohlerevier insbesondere über die Innovationsregion Rheinisches Revier (IRR) genutzt. Vor dem Hintergrund der 2021 beginnenden neuen Förderperiode der EU bitte ich die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Mittel fließen bzw. fließen in die Gestaltung des Strukturwandels im Zeitraum von 2005 – 2020 aus EU-Strukturfördermitteln in das Rheinische Braunkohlerevier (bitte nach Projekten und Fördersummen ausweisen)?
2. Wie wird sich die Landesregierung dafür einsetzen, dass in der kommenden Förderperiode (ab 2021) Mittel aus der EU-Strukturförderung für den Strukturwandel im Rheinischen Revier verwendet werden können?
3. Für welche Maßnahmen und Projekte würde die Landesregierung Mittel aus der EU-Strukturförderung ab 2021 für den Strukturwandel im Rheinischen-Revier verwenden?

Datum des Originals: 11.07.2018/Ausgegeben: 12.07.2018

4. Nach welchen Kriterien wählt die Landesregierung aus, welche Projekte aus der EU-Strukturförderung unterstützt werden?
5. Wie unterstützt die Landesregierung die Innovationsregion Rheinisches Revier (IRR bzw. nun Zukunftsagentur Rheinisches Revier) bei der Nutzung von EU-Strukturfördermitteln?

Guido van den Berg